



Inhaltsverzeichnis:

- Vereinfachter Software-Download..... 2
- Verbesserte Software-Lizenzierung..... 3
- Neue Version basICColor display 5..... 5

Aktueller Versionsstand

input	3.1.2
display 5	5.1.1
print 3	3.1.0
dropRGB	2.0.0
CMYKick	2.0.0
Devil	1.3.0
demon	1.1.3
dragLINK	1.1.0
LINKflow	1.0.0
catch	4.1.1
IMProve	1.0.0
MatchPatch	2.0.0
spoTTuner	2.0.0
control	4.1.1
certify	4.1.1
statistics	4.1.1
gHOST	2.0.2
Print Production Server	6.4.5
profile genie	1.0.0



www.baslccolor.de

Die baslCColor Website wurde erneut überarbeitet und verbessert.

Download von baslCColor Software erheblich vereinfacht!

NEU: FAQs

Die wichtigste Neuerung zuerst: Die meisten Programme können jetzt direkt aus der Produktseite heraus heruntergeladen werden – gezielt für Mac OS X oder Windows (hier z.B. baslCColor display). Ein Klick auf den entsprechenden Button genügt! Keine Anmeldung, keine Suche in der Download-Bibliothek mehr.

Die häufigsten Fragen zu dem jeweiligen Produkt – und die Antworten darauf – haben wir auf einer FAQ-Seite zusammengefasst. Mit einem Klick auf den <FAQs> Button gelangen Sie direkt zur FAQ-Sammlung, und landen gleich beim ausgewählten Produkt. Sollte Ihre Frage dort nicht beantwortet werden, hilft unser Support gerne weiter.

Für einige Produkte ist ein Video verfügbar (hier z.B. baslCColor print), auch das lässt sich von der Produktseite aus aufrufen.

Wenn Ihnen unsere neue Seite gefällt teilen Sie uns das gerne über ein „Like“ auf unserer Facebook-Seite mit, ein Klick genügt auch hier, um die Seite aufzurufen.

Software-Lizenzierung

Alle neu veröffentlichten Programme und Updates von basICcolor erhalten eine neue, deutlich verbesserte Lizenzierung!

Die Softwarelizenzierung ist jetzt vollständig in die Software integriert – Anforderung der Lizenz und Download der Lizenzdatei erfolgen direkt aus der Applikation heraus und erfordern keinen Browser mehr.

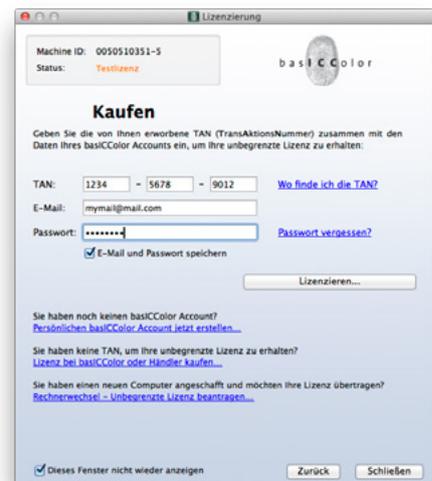
Der Lizenzstatus wird im Lizenzierungsfenster angezeigt.

Keine Lizenz: Die Software startet, hat aber keine Funktion, z.B. basICcolor display kann keine Monitor-messung vornehmen.

Mit einem Klick auf den <14-Tage-Demolizenz> Button gelangt man auf den basICcolor Lizenzserver. Hier ist eine Registrierung erforderlich. Wenn man sich einmal eingeloggt hat merkt sich diese Applikation – und jede weitere, die mit der neuen Lizenzierung ausgestattet ist – auf Wunsch das Log-in.

Der Lizenzstatus wechselt auf „Testlizenz“. Sie können jetzt alle Funktionen der Software 14 Tage lang uneingeschränkt testen.

Die verbleibende Dauer für die Testlizenz wird auf dem Kalenderblatt „DEMO“ in Tagen angezeigt.





Wenn Sie die Software nach erfolgreichem Test gekauft und zur Freischaltung eine TAN (Transaktionsnummer) erhalten haben, rufen Sie einfach wieder das Lizenzierungsfenster auf, kopieren die TAN in das entsprechende Feld und drücken den <Lizenzieren...> Button. Die Lizenzdatei wird automatisch heruntergeladen und auf Ihrem Computer so installiert, dass alle Benutzer das Programm verwenden können.

Nach Eingabe der TAN wechselt die Statusanzeige auf

Machine ID: 0050510351-5
Status: **Permanente Lizenz** 

Falls ein Programm mehrere, einzeln lizenzierbare Module enthält (hier z.B. basICColor catch), und nicht alle Module lizenziert sind, zeigt die Statusanzeige

Machine ID: 0050510351-5
Status: **Lizenzdetails...** 

Mit einem Klick auf den blauen Pfeil öffnet sich das Detailfenster, das einen Überblick über alle lizenzierten und nicht lizenzierten Module gibt.

Alle Lizenzen sind weiterhin auf dem basICColor Lizenzserver gespeichert und können dort jederzeit abgerufen werden.



The screenshot shows the 'Lizenzierung' window with the following content:

- Machine ID: 0050510351-5
- Status: **Testlizenz**
- Kaufen**: Klicken Sie hier, um die von Ihnen erworbene TAN einzugeben oder eine Lizenz zu erwerben. Includes a 'Lizenzieren...' button.
- Testen**: Sie können basICColor display 5 als Vollversion noch 13 Tage testen. Includes a '14-Tage Demolizenz...' button.
- Buttons: 'Offline lizenzieren...', 'Dieses Fenster nicht wieder anzeigen' (checked), and 'Schließen'.



The screenshot shows the 'Lizenzierung' window with the following content:

- Machine ID: 0050510351-5
- Status: **Lizenzdetails...**
- Module** list:

 - catchpro4 - Permanente Lizenz**: Abspeichern von Spektraldaten, Dichten oder farbmetrischen Daten mit unterschiedlichen Lichtarten (A, C, D50, D55, D65, D75...). Import und spektrale Mittelung von Messdaten. 
 - control4 - Permanente Lizenz**: Modul zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle beliebiger Ausgabesysteme. Neben den Digital/OCRA Medienketten werden noch zahlreiche andere Kontrollkette und Targets unterstützt. 
 - certify4 - Keine Lizenz**: Überprüfung von CMYK-Ausgabesystemen auf Einhaltung der Primärfarben und prozessgenaue Tonwertzunahmen. Wird zur Einführung des Prozessstandards Offsetdruck (PSO) benutzt.  **Kaufen...**
 - statistic4 - Permanente Lizenz**: Statistische Auswertung und Prozesskontrolle über die Zeit. Zusatzauswertung zur Erfassung von visuellen Kriterien und Informationen. 
 - calibrate4 - Keine Lizenz**: Modul zur einfachen und präzisen Kalibrierung von CIP Belichtern und Druckmaschinen nach Prozessstandards Offsetdruck (PSO). Es können TWZ Korrekturdateien erstellt werden, die sich z.B. im Harlequin-RIP laden lassen.  **Kaufen...**

- Buttons: 'Zurück', 'Dieses Fenster nicht wieder anzeigen' (checked), and 'Schließen'.



baslCColor display 5.1

Neue Version von baslCColor display 5 veröffentlicht – Hardwarekalibrierung für weitere Monitore

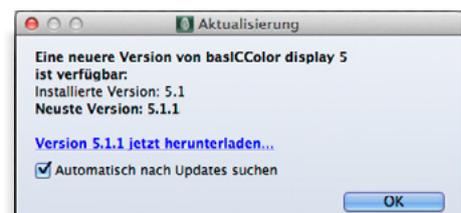
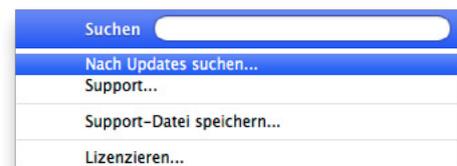
Ein gutes Jahr nach der ersten Veröffentlichung von baslCColor display 5 haben wir das Programm einem Facelift unterzogen. Die auffälligste Änderung betrifft die Lizenzierung, die wir auf den letzten beiden Seiten ausführlich beschrieben haben. Ein wichtiges Detail haben wir dort aber noch unterschlagen:

Den automatischen Updater. Im Menü finden Sie unter „Hilfe“ den Eintrag „Nach Updates suchen...“.

Wenn Sie diesen Menüpunkt anklicken, erscheint das Update-Fenster. Gleichzeitig wurde im Hintergrund abgeprüft, ob auf dem baslCColor Server eine neuere Version verfügbar ist. Sollte eine neuere Version verfügbar sein, wird diese nicht automatisch installiert, Sie können selbst entscheiden, ob Sie diese verwenden wollen. Ein Klick auf den Link genügt, um die neue Version herunterzuladen.

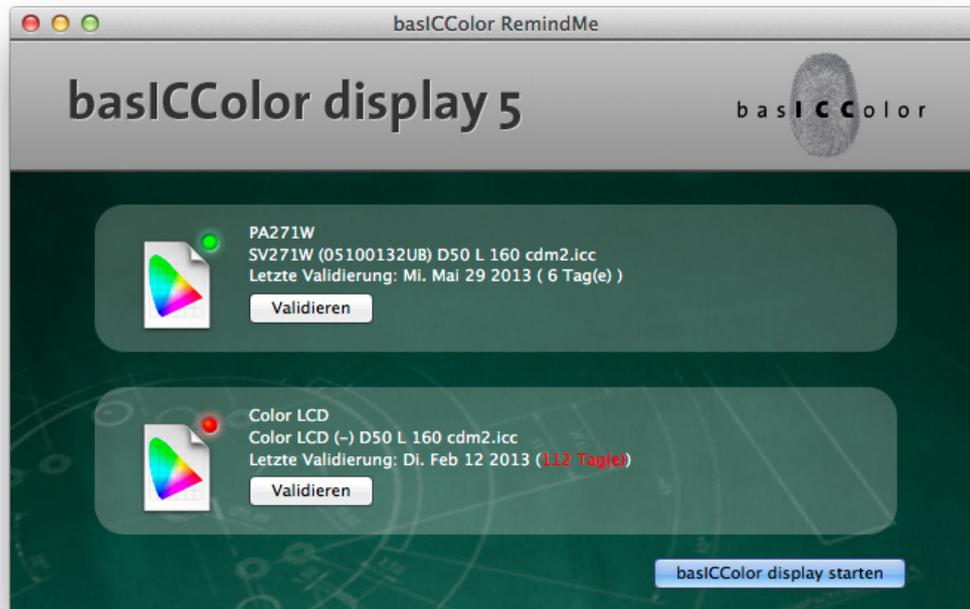
Wenn Sie in Zukunft bei jedem Programmstart prüfen wollen, ob eine neuere Version verfügbar ist, dann aktivieren Sie einfach die Checkbox „Automatisch nach Updates suchen...“. Nur wenn tatsächlich Update vorhanden ist, werden Sie darauf hin gewiesen, sonst startet baslCColor display wie gewohnt.

Voraussetzung für diesen Service ist natürlich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.



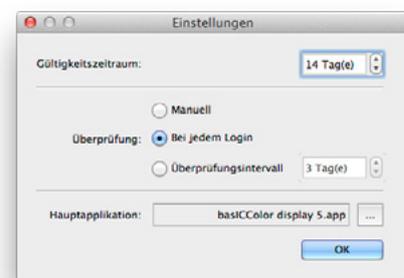


Eine weitere wichtige Neuerung ist RemindMe, ein Programm, das an die fällige Kalibrierung und Profilierung Ihres Monitors erinnert.



Die Notwendigkeit der Kalibrierung oder Validierung wird über eine rote oder grüne Ampel für jeden angeschlossenen Monitor angezeigt. Zusätzlich können Sie die Zeit seit der letzten Überprüfung ablesen, in unserem Beispiel sind es für den ersten Monitor 6 Tage, das Intervall für eine Überprüfung ist noch nicht erreicht. Der Zweitmonitor ist mit 112 Tagen längst überfällig und hat daher eine rote Ampel.

Woher weiß RemindMe in welchen Intervallen kalibriert werden soll? Das können Sie selbst bestimmen! Unter „Einstellungen“ öffnet dieses Fenster, in dem Sie die Gültigkeitsdauer der Validierung und die Häufigkeit der Abfrage einstellen können. Wenn Sie basICColor display aus dem Installationsordner heraus verschoben haben, können sie das Programm hier neu zuweisen, damit es aus RemindMe heraus für eine Validierung oder Kalibrierung gestartet werden kann.





Weitere Verbesserungen in basICColor display 5.1

- Die Verbindung zum Spyder 4 wurde stabiler.
 - Der NEC SpectraView 232 wird mit Hardwarekalibrierung unterstützt
- Die EIZO Monitore CG246 und CG276 werden mit Hardwarekalibrierung unterstützt.
- Geeignete NEC und EIZO Monitore können über 3D-LUTs beliebige Farbräume emulieren. Im Gegensatz zu anderen Lösungen arbeitet basICColor display auf Basis des kalibrierten Monitors und verwendet zur Emulation ein ICC-Profil. Damit ist gewährleistet, dass der emulierte Farbraum perfekt abgebildet wird – natürlich nur in dem Umfang, in dem er in den Monitorfarbraum passt.

Wozu braucht man eine Farbraumemulation?

Nicht alle Anwendungen sind farbmanagementfähig, manche arbeiten nach einem festgelegten Standard wie z.B. Videoanwendungen mit Rec. 709, abgeleitet aus den Phosphorfarben von Röhrenmonitoren. Auf modernen WideGamut Monitoren sehen diese Farben völlig übersättigt aus. Spezielle Videomonitore mit nativem Videogamut sind extrem teuer. Die Lösung ist ein WideGamut Monitor mit 3D-LUT und basICColor display 5.

Die Profile für diverse Videostandards finden Sie auf www.colormangement.org zum kostenlosen Download.



basICColor
the basICCs of colormangement impressum

basICColor GmbH
Maistraße 18
82377 Penzberg - Deutschland

Geschäftsführer : Karl Koch
Sitz der Gesellschaft: Penzberg
Amtsgericht München, HRB 172485
UST.ID-Nr. DE814946213

Tel.: +49 - (0) - 88 56 - 93 25 05
Fax: +49 - (0) - 88 56 - 93 25 03